



SOZIALES EUROPA UNTER DEN BEDINGUNGEN DER KRISE

**SOMMERSYMPOSIUM
21. AUGUST 2012**

EINFÜHRUNG

09.30 Begrüßung

Prof. Dr. Ulrich von Alemann
FINE, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Grußwort

Dr. Angelica Schwall-Düren
Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und
Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

SOZIALES EUROPA: BESTANDSAUFNAHME

10.00 Erosion der Legitimation in der Europäischen Union durch eine soziale Krise?

Vortrag: Prof. Dr. Fritz W. Scharpf
Direktor emeritus am Max-Planck-Institut für
Gesellschaftsforschung, Köln

Discussant: Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup
Professor für Wirtschaftswissenschaften, Westfälische Hochschule

11.00 Kaffeepause

11.30 Bisherige Möglichkeiten und Grenzen einer Europäischen Sozialunion

Vortrag: Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer
Jean Monnet Chair of European Integration, Hochschule Fulda

Discussant: Dr. Monika Eigmüller
Gastprofessorin am Lehrstuhl für Makrosoziologie,
Freie Universität Berlin

12.30 Mittagspause

SOZIALES EUROPA: ZUKÜNFTIGE STRUKTUREN UND INHALTE

13.30 Impulse für ein soziales Europa aus Sicht der Wissenschaft

Vortrag: Prof. Dr. Ulrike Liebert
Jean Monnet Chair in European Politics, Universität Bremen

Discussant: Prof. Brigitte Young, PhD
Gastprofessorin „Global Finance“, Central European University Budapest

14.30 Kaffeepause

15.00 Podiumsdiskussion: Impulse für ein soziales Europa aus Sicht der Zivilgesellschaft und der Parteien

Dr. Angelica Schwall-Düren
Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und
Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

Annelie Buntenbach
Mitglied des Bundesvorstands des DGB

Sven Giegold
Mitglied des Europäischen Parlaments, Fraktion Grüne/EFA

Renate Hornung-Draus
Geschäftsführerin des BDA und Abteilungsleiterin „Europäische
Union und Internationale Sozialpolitik“

Prof. Dr. Gesine Schwan
Präsidentin der Viadrina School of Governance, Berlin

Matthias Schäfer
Leiter des Teams Wirtschaftspolitik, Konrad-Adenauer-Stiftung

Moderation: Judith Schulte-Loh, WDR 5

16.30 Schlusswort

Prof. Dr. Hartwig Hummel
FINE, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

KONZEPTION

Als Reaktion auf die Krise hat die Europäische Union u. a. Maßnahmen zur wirtschaftspolitischen Koordinierung und fiskalpolitischen Disziplinierung beschlossen. Die Umsetzung von Sparprogrammen wurde einzelnen EU-Staaten zur Auflage für die finanzielle Hilfe der Gemeinschaft gemacht. Jedoch sind die sozialen Krisenfolgen für Teile der Bevölkerung groß. Die soziale Dimension der europäischen Integration unter den Bedingungen der Krise steht im Zentrum dieses Symposiums.

Namhafte Experten befassen sich mit den sozialen Auswirkungen der Krise, mit bisherigen Konzepten und Zukunftsperspektiven für ein soziales Europa. Zunächst wird der krisenbedingte Legitimationsverlust der EU in einzelnen Mitgliedstaaten thematisiert. Danach steht die bisherige Ausprägung der Europäischen Sozialunion im Fokus. Perspektiven für deren Weiterentwicklung schließen sich an. Die Vorträge werden jeweils von einem weiteren Wissenschaftler kommentiert und mit dem Publikum diskutiert. Die Veranstaltung schließt mit einer Paneldiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern von Zivilgesellschaft und Parteien.

Das Symposium wird von der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und der Forschungs-Initiative NRW in Europa (FINE) der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf veranstaltet.

ORGANISATION

VERANSTALTER

Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

Forschungs-Initiative NRW in Europa (FINE)
Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich von Alemann,
Prof. Dr. Hartwig Hummel
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstr. 1, D-40225 Düsseldorf

Ansprechpartnerin

Anne Gödde, M.A.
Tel. +49 (0)211 – 81 15097
Fax +49 (0)211 – 81 15648
fine@phil.uni-duesseldorf.de
www.fine.uni-duesseldorf.de
www.datenbank-europa-nrw.de

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 10. August 2012 per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg.

Eine gesonderte Teilnahmebestätigung erfolgt nicht. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt und Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie benachrichtigt. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir um eine kurze Nachricht.

Bitte geben Sie diese Einladung auch an interessierte Personen oder Institutionen weiter.


HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

ANREISE

TAGUNGSORT

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen
16. Etage mit Rheinblick
Haroldstr. 4
40213 Düsseldorf

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Düsseldorf Hbf bis Haltestelle Poststraße mit den Straßenbahnlinien 704 (Richtung Südfriedhof), 709 (Richtung Neuss Theodor-Heuss-Platz) oder 719 (Richtung Polizeipräsidium).

Anreise mit dem PKW

Parkmöglichkeiten befinden sich unterhalb der Rheinkniebrücke.

